

Methoden-Stunde in der vierten Klasse, Lernen lernen, Was würdet ihr machen?

Beitrag von „nometgusta“ vom 14. Dezember 2015 06:16

Zitat von kecks

allgemein muss man aber sagen, dass dieses isolierte methodentraining wenig bringt. die forschung sagt, dass man das immer fach- und projektgebunden einführen muss. kinder oder menschen allgemein generalisieren methoden nur sehr schlecht bis gar nicht. sie bleiben meist dem kontext verhaftet, in dem sie erlernt wurden.

Unterschreibe ich so glatt! Wir hatten damals auf dem Gymi in der 5. Klasse (1996) ein paar Stunden "Lernen lernen". Hängen geblieben ist nichts. Es hätte mir mehr geholfen, dass mir konkret die Lateinlehrerin gesagt hätte, wie ich am besten die Vokabeln lerne. Bin nämlich gleich im nächsten Jahr sitzengeblieben... eben weil ich mich überhaupt nicht in den Gymstrukturen zurechtfand und es einfach nicht besser hingekriegt hatte.

Zum Glück ist es ja deine Klasse - versuche doch, die Inhalte direkt auf den momentanen Stoff anzupassen. In BaWü sind z.B. in Klasse 4 eine Projektpräsentation (Sachunterricht) und eine Buchpräsentation (Deutsch) Pflicht. Da müssen die Kinder selbstständig je ein Thema wählen, ein Plakat und einen Vortrag vorbereiten und noch etwas Kreatives dazu herstellen.